



Martin Ackermann wird neuer Eawag-Direktor

29. Juni 2022 | Simone Kral

Themen: Institutionelles

Der 51-Jährige tritt die Nachfolge von Janet Hering an, die das Pensionsalter erreicht. Martin Ackermann ist Gruppenleiter an der Eawag und Professor für die Ökologie Mikrobieller Systeme an der ETH Zürich. Er wird sein neues Amt am 1. Januar 2023 antreten.

Der Bundesrat hat am 29. Juni 2022 auf Antrag des ETH-Rats Martin Ackermann zum neuen Direktor der Eawag gewählt. «Wir freuen uns sehr über die heutige Nachricht», erklärt Janet Hering im Namen der gesamten Eawag-Belegschaft. Die Eawag-Direktorin weiter: «Ich bin fest davon überzeugt, dass Martin Ackermann ein hervorragender Direktor sein wird. Unter seiner Leitung ist die Eawag gut aufgehoben und wird nicht nur ihr hohes Leistungs- und Kooperationsniveau im ETH-Bereich weiterentwickeln, sondern auch ihre Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen im Zusammenhang mit Wasser und Wasserumwelt weiter ausbauen.»

Nach einer ersten Einschätzung der kommenden Aufgaben und Herausforderungen gefragt, sagt Martin Ackermann: «Der Fokus der Eawag - Konzepte und Technologien zu entwickeln für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser - ist aktueller denn je, denn Wasser steht im Zentrum vieler der wichtigsten Umweltfragen unserer Zeit. Ich freue mich ausserordentlich auf die Möglichkeit, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen diese Herausforderungen anzugehen und dieses hervorragende Institut weiterzuentwickeln.»

Zehn Jahre Eawag-Erfahrung

Martin Ackermann hat Biologie an der Universität Basel studiert, wo er 2002 promovierte. Danach arbeitete er zwei Jahre lang als Postdoktorand an der University of California, San Diego. Im Jahr 2004 wechselte er als Oberassistent an die ETH Zürich und wurde im März 2006 zum Assistenzprofessor SNF und 2008 vom ETH-Rat zum ausserordentlichen und 2015 zum ordentlichen Professor ernannt.

Neben seiner Professur leitete Martin Ackermann zehn Jahre lang an der Eawag die Forschungsabteilung Umweltmikrobiologie mit rund 50 Mitarbeitenden, die führend ist in lösungsorientierter Forschung in aquatischer Mikrobiologie.

Mit seiner Forschungsgruppe arbeitet Martin Ackermann an grundlegenden Fragen zur Ökologie und Evolution von Bakterien. Das Ziel ist es, das Verständnis der Biologie von Bakterien in der Natur zu erweitern und auch Erkenntnisse zu liefern, die für die Kontrolle und Nutzung bakterieller Aktivitäten von praktischem Mehrwert sind.

Martin Ackermann hat über 100 wissenschaftliche Publikationen in internationalen Zeitschriften veröffentlicht, viele davon in führenden interdisziplinären Journalen. Er ist Mitglied der European Academy of Microbiology und engagiert sich erfolgreich in der Nachwuchsförderung. Zudem war er von April bis Juli 2020 Vize-Präsident und von August 2020 bis August 2021 Präsident der Swiss National COVID-19 Science Task Force.

Titelbild: Martin Ackermann übernimmt zum 1. Januar 2023 die Leitung der Eawag.
(Foto: Eawag)

Kontakt



Rik Eggen

Tel. +41 58 765 5320

rik.eggen@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/martin-ackermann-wird-neuer-eawag-direktor>